

Prof. Dr. Dr. Horst Albach in den Orden Pour le mérite aufgenommen – Eintrag ins Goldene Buch

Große Ehre für Erich Gutenbergs Schwiegersohn

Herford (-rg). »In herzlichster Verbundenheit mit der Geburtsstadt meines Schwiegervaters«, schrieb gestern Morgen im Rathaus Prof. Dr. Dr. hc. mult. Horst Albach mit schwarzer Tusche in das Goldene Buch der Stadt Herford. Der Wissenschaftler ist der Schwiegersohn des in Herford geborenen Nestors der deutschen Betriebswirtschafts-

Die Aufnahme in diesen Orden ist eine der höchsten Auszeichnungen, die einem Wissenschaftler oder Künstler zuteil werden kann. Der Orden wurde 1842 von Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. als Friedensklasse des militärischen Ordens Pour le mérite gestiftet und 1952 vom Bundespräsidenten Theodor Heuss wieder belebt. Nur 30 deutsche und 30 ausländische Wissenschaftler und Künstler haben die Ehre, in dem Orden Mitglied zu sein. Berühmte

wirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Jura und Mathematik in Köln, Bonn und USA, war Prof. der Betriebswirtschaftslehre in Bonn, an der Freien Universität Berlin, war von 1987 bis 1990 Präsident der Akademie der Wissenschaften Berlin und von 1991 bis 1999 Direktor des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Er ist verheiratet mit der einzigen Tochter Erich Gutenbergs, Dr. Renate Albach.

Prof. Horst Albach kennt sich in Herford gut aus, auch beim jetzigen Aufenthalt war die Herforder Ex-Managerin und Schülerin Erich Gutenbergs sowie Vorsitzende der Erich-Gutenberg-Gesellschaft, Dr. Ursula Brinkmann, kundige Stadtführerin. Albach interessiert sich vor allem für die industrielle Entwicklung der Stadt, »die fast noch eindrucksvoller ist, als dass die alten Kirchen noch stehen« (Albach). Auf die Frage Bürgermeister Thomas Gabriels, welchen Rat er denn geben könne, damit Herford sich auch künftig gut entwickle, sagte der Professor: »Wenn die Rahmenbedingungen in einer Stadt stimmen, dann kommen die Initiativen von selbst«. Zu den soft factors gehöre es, dass in der Stadt

An einem Tisch mit Nobelpreisträgern

Wissenschaftler, darunter Nobelpreisträger, gehören ebenso dazu wie Künstler, unter anderem auch Carl Friedrich v. Weizsäcker, Hans Magnus Enzensberger und Martin Walser. Mit Prof. Albach wurden neu aufgenommen Prof. Dr. Paul B. Baltes, Max Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, und der Künstler Günther Uecker, als ausländische Mitglieder der Schriftsteller Imre Kertész und der Physiker Prof. Anton Zeilinger.

Horst Albach wurde 1931 in Essen geboren, studierte Betriebs-



Im Rathaus trug sich Prof. Dr. Dr. Horst Albach in das Goldene Buch der Stadt ein. Über die Schultern schauten ihm Ehefrau Dr. Renate Albach (l.), Bürgermeister Gabriel und Dr. Ursula Brinkmann. Foto: Schneeberg

das Klima zwischen Wirtschaft und Verwaltung stimme. »Eine Atmosphäre des Vertrauens ist von großer Wichtigkeit.« Gestern Abend war Prof. Horst Albach Ehren gast des Erich-Gutenberg-Forums 2000 in der Sparkasse Herford. Zum Thema »Langfristige Unternehmenssicherung im Mittelstand« referierten Dr. h.c. Tyll Necker (Bad Oldesloe), Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), und Unternehmensberater Dr. Ralph Hartmann (Düsseldorf).